

Der Essenszuschuss als Inflationsbremse: So profitieren Ihre Beschäftigten.

Mitarbeiter-Benefits, insbesondere Sachbezüge wie der Essenszuschuss, spielen eine wichtige Rolle beim Ausgleich der Inflationseffekte. In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten helfen Sachbezüge direkt, spezifische Kosten wie Restaurantbesuche oder Lebensmittel zu decken und erhöhen damit monatlich die Kaufkraft für Arbeitnehmende.



Lost in Inflation



Schnitzelhilfe für Ihr Personal!

Laut einer internen Studie des Handelsblatts ist der Preis für ein Schnitzel mit Pommes in den letzten vier Jahren im Mittel auf **19,- Euro gestiegen**. So einfach gleichen Sie den inflationsbedingten Preisanstieg aus:



Mit dem maximal steuerfreien Arbeitgeberzuschuss von 7,50 Euro gewähren Sie Ihren Mitarbeitenden eine **Schnitzelhilfe von fast 40 %**.

Damit gleichen Sie die inflationsbedingte Preiserhöhung komplett aus und erhöhen die Kaufkraft ihrer Mitarbeitenden enorm.*

Der Essenszuschuss als Reallohnerhöhung

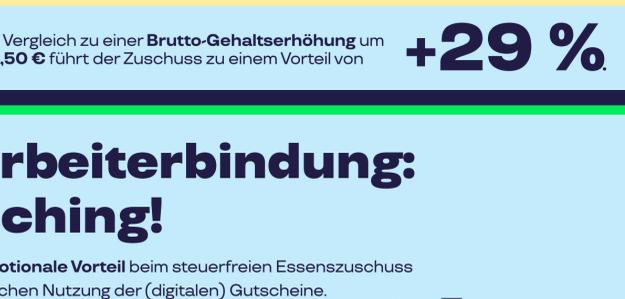
Die steuerlichen Vorteile von Essenszuschüssen sind eine sofortige Kostenentlastung für Arbeitnehmende und wirken damit als Reallohnerhöhung. Für Unternehmen sind die Zuschüsse – bis zur gesetzlichen Obergrenze – steuerbegünstigt.

Bis zur Erreichung der steuerfreien Maximalbeträge haben viele Unternehmen noch **Luft nach oben.***



Der ultimative Gehaltsvorteil für Ihr Personal

Brutto-Gehaltserhöhung oder Essenszuschuss: **Wovon profitieren Ihre Mitarbeitenden mehr?**



Im Vergleich zu einer **Brutto-Gehaltserhöhung um 112,50 €** führt der Zuschuss zu einem Vorteil von **+29 %**

Mitarbeiterbindung: Katsching!

Der **größte emotionale Vorteil** beim steuerfreien Essenszuschuss liegt in der täglichen Nutzung der (digitalen) Gutscheine.



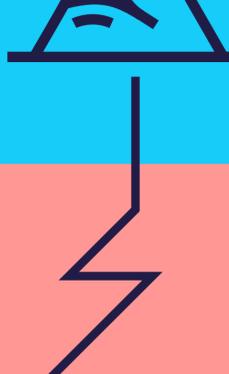
Die Zahlen sprechen für sich: Laut einer TechJury von der TechJury für sich: Laut einer TechJury von der TechJury berichten **72 %** aller deutschen Unternehmen von einer **erhöhten Mitarbeiterzufriedenheit aufgrund von Benefits.***



Jede Transaktion, die im Lebensmittel-einzelhandel, getätigt wird, führt bei Mitarbeitenden zu einer **positiven Assoziation mit der Arbeitgebermarke.**

Weitreichende Vorteile für Arbeitgebende

Unternehmen können auf vielerlei Art von Mitarbeiter-Benefits profitieren: Mit **steuerfreien Gehalts-Extras** stärken sie Personalbindung und Loyalität, erhöhen Motivation und Teamgeist, senken den Krankenstand und steigern ihre Attraktivität für potenzielle neue Beschäftigte. Letzteres ist vor allem auf einem hart umkämpften Arbeitsmarkt ein **Vorteil mit massivem Einsparpotenzial.**



Teure Trennung: Kostenfaktor Personalfuktuation

Warum lohnt es sich, in Personalbindung zu investieren? Weil Fluktuation Unternehmen teuer zu stehen kommt. Konkret: **Mitarbeitende zu ersetzen, kann bis zu 200 % ihres jeweiligen Jahreseinkommens kosten.*** Grund dafür sind direkte und indirekte Personalkosten.

Direkte Kosten

- Recruiting**
Werbung, Interviews und Headhunter-Gebühren.
- Onboarding**
Zeit für Training und Management.
- Produktivität**
Neue Angestellte erreichen erst nach 2 Jahren vergleichbare Produktivität.

Mitarbeiter-Benefits sind eine kostengünstige Möglichkeit, Fluktuation zu reduzieren und so Kosten zu sparen.



Indirekte Kosten

- Engagement**
Der Weggang von Mitarbeitenden hat einen negativen Einfluß auf den Teamgeist.
- Kultur**
Es entwickelt sich ein negativer Einfluß darauf, wie Mitarbeitende das Unternehmen sehen.
- Training**
Das Training von Beschäftigten ist ca. 20 % ihres Gehalts wert – dieses Kapital geht verloren.

49 Milliarden Euro Verlust

Im Jahr 2023 blieben in Deutschland 570.000 Arbeitsplätze unbesetzt. In 2024 hat die deutsche Wirtschaft dadurch **mehr als 49 Milliarden Euro an Produktionskapazitäten verloren.***

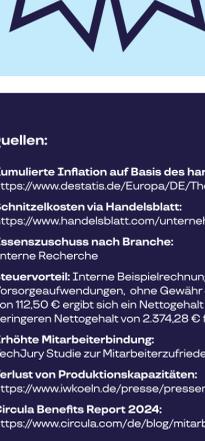


Die beliebtesten Mitarbeiter-Benefits 2025

In Zeiten von Inflation und Fachkräftemangel sind Mitarbeiter-Benefits zu einem entscheidenden Faktor für die Unternehmensattraktivität geworden.

Besonders Sachbezüge wie der Essenszuschuss zählen zu den beliebtesten Mitarbeiter-Benefits.

Laut dem Cirula Benefits Report sind Sachbezüge, nach Mobilitätszuschüssen und der betrieblichen Altersvorsorge, mit die beliebtesten Mitarbeiter-Benefits (bei 1.000 befragten Arbeitnehmenden).*



*Quellen:

- Kumulierte Inflation auf Basis des harmonisierten Verbraucherindex (VPI) in Deutschland: <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Wirtschaft/Finanzen/Inflation.html>
- Schnitzelkosten via Handelsblatt: <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/dienstleister/inflation-weshalb-das-schnitzel-mit-pommes-bald-20-euro-kostet/29426178.html>
- Essenszuschuss nach Branche: Interne Recherche
- Steuervorteil: Interne Beispielerrechnung auf Basis der Steuerklasse 1, ohne Kinder und unter Berücksichtigung gesetzlicher Versorgungsaufwendungen; ohne Gewähr: 3.000 € Brutto entsprechen danach 2.287,03 € Netto. zzgl. steuerfreier Essenszuschüsse in Höhe von 112,50 € ergibt sich ein Nettogehalt von 2.399,53 €. Eine Brutto-Gehaltserhöhung in derselben Höhe würde zu einem vergleichsweise geringeren Nettogehalt von 2.374,28 € führen.
- Erhöhte Mitarbeiterbindung: TechJury Studie zur Mitarbeiterzufriedenheit in Deutschland 2024
- Verlust von Produktionskapazitäten: <https://www.wkoeln.de/presse/pressemitteilungen/alexander-burstedde-galina-kolev-schaefer-wirtschaft-verliert-49-milliarden-euro.html>
- Cirula Benefits Report 2024: <https://www.cirula.com/de/blog/mitarbeiter-benefits>